



GESUND LEBEN IN DARSILAMI



Familie Isfort und die Mitarbeiter des REMIS HEALTH CENTRE vor der Krankenstation

VEREHRTE SPENDER, FÖRDERER, GESCHÄFTSPARTNER, KOLLEGEN UND FREUNDE!

Das kleine afrikanische Dorf Darsilami im äußersten Süden Gambias ist uns in den vergangenen Jahren mehr als ans Herz gewachsen. Im Frühjahr besuchten wir das REMIS HEALTH CENTRE und sind hoch erfreut, wie prächtig sich die Krankenstation zusehends entwickelt. Gerne möchten wir Ihnen darüber berichten. Diesen Newsletter werden wir in Zukunft regelmäßig publizieren, um Sie, unsere wehrten Spenderinnen, Paten und Interessierten, auf dem Laufenden zu halten. Gerne möchten wir auf diesem Weg auch neue Förderer ansprechen und sie inspirieren, sich für ein gesundes Leben in Darsilami einzusetzen.

Familien, Mütter und vor allem Kinder werden es Ihnen danken. Es ist eine nackte Tatsache: Ohne unsere Hilfe könnten die Mütter und Kinder in Darsilami nicht gesunden.

Helfen Sie mit für ein gesundes und besseres Leben in Darsilami!

Senden Sie diesen Newsletter weiter an Freunde, Kollegen und Verwandte!

Wir sagen Danke und grüßen herzlich
Margarete und Paul Isfort



herzlicher Empfang für Margarete und Paul Isfort



40 GRAD IM SCHATTEN

Gambia ist mit 1,2 Millionen Einwohnern der kleinste Staat Afrikas und in erster Linie ein Agrarland. Das Land ist besonders arm, da dort kaum Ressourcen vorhanden sind. Darsilami befindet sich im äußersten Süden Gambias, an der Grenze Senegals und zählt ca. 2.500 Einwohner. Die Region ist geprägt von Extremen. Die Menschen leben in Hitze und Trockenheit oder sehr starkem Regen. Es gibt kaum Arbeit, die Armut ist groß und es herrscht eine starke gesundheitliche Unterversorgung.

Gesund leben in Darsilami, das ist die Vision, mit der Paul Isfort 2003 begann, die Stromversorgung der Krankenstation in Darsilami, Gambia, mit einer modernen Stromversorgungsanlage zu sichern. 2007 übernahm Paul Isfort als Sponsor auch das gesamte Health Centre Darsilami. 2008 wurde unter seiner Präsidentschaft der Verein „Remis Health Centre Köln-Darsilami in the Gambia e.V.“ gegründet, der jetzt die Krankenstation mit Spenden, Material, Know-How unterstützt und als offizieller Sponsor vom Staat Gambia anerkannt ist.



Der Hof ist auch ein Treffpunkt für die Kinder des Dorfes

IN EINEM JAHR IST VIEL PASSIERT

Unsere Überraschung ist groß bei unserer Ankunft Anfang April. Denn seit unserem letzten Besuch vor einem Jahr ist so viel geschehen, dass wir nur staunen können. Die Mauern des Grundstücks sind nun wie geplant auf zwei Meter erhöht und erstrahlen in einem freundlichen zweifarbigen Anstrich. Zwei neue schmiedeeiserne Tore eröffnen großzügig das Gelände der Krankenstation und für die Patienten wurde eine separate Eingangstür geschaffen. Im Hof steht den Besuchern ein eigener Pavillon zur Verfügung und dazu gibt es zwei neue Garagen. Unser Krankenwagen ist wohlbehalten angekommen und leistet gute Dienste. Dank der Spende des Rotary Clubs aus Belgien und der Vermittlung von Minister Ismaila Sambou haben wir einen zweiten Krankenwagen erhalten, sodass selbst bei notwendigen Reparaturen stets ein Krankenwagen zur Verfügung steht. Zu guter Letzt sind alle Gehwege zementiert und das gesamte Health-Centre erhielt einen frischen Innenanstrich in Ölfarbe.



Das handgefertigte schmiedeeiserne Tor ist ein Hingucker

So präsentiert sich das REMIS Health-Centre außerordentlich sauber, freundlich und einladend. Besonders erwähnt sei die hohe Motivation aller Mitarbeiter der Krankenstation. Sie alle bedankten sich für unsere Hilfe. Denn alle durchgeführten Arbeiten wurden von Paul Isfort und dem REMIS-HEALTH-CENTRE KÖLN-DARSILAMI IN THE GAMBIA E.V. geplant und finanziell unterstützt. Auch Minister Ismaila Sambou dankte uns herzlich für unseren Einsatz in Darsilami.



Der neue Krankenwagen, gerade aus Deutschland angekommen



Der Container mit den Geräten der Solaranlage ist (inzwischen) gut gegen die Sonne geschützt

DER SOLAR-CONTAINER LÄUFT UND LÄUFT

Kurz vor uns begann Randolph Geipel im Auftrag von Prof. Jürgen Schmid von dem ISET e.V. der Universität Kassel (Institut für Solarenergieversorgungstechnik) im Health-Centre den Solar-Container zu prüfen. Nach wie vor arbeitet die Stromversorgungsanlage, die 2003 von Prof. Jürgen Schmid installiert wurde, zur vollsten Zufriedenheit. Außerdem gelang es, die Internetverbindung des Health-Centre zu etablieren und so eine Verbindung zum modernsten Solar-Container der Welt herzustellen. Jetzt ist es möglich, von dem ISET Institut in Kassel aus die Arbeitsweise des Solar-Containers zu prüfen.

GESUNDHEITSAUFKLÄRUNG NOTWENDIG

Health Coordinator, Solomon Jatta, berichtete, dass das Health-Centre Darsilami im äußeren Erscheinungsbild landesweit eine der schönsten Anlagen ist. Weiterhin verbessert werden muss die medizinische Versorgung. Wie aus seinem Bericht weiter hervorgeht, steht das Health-Centre im regen Austausch mit anderen Krankenstationen im Land. Gemeinsam arbeiten sie daran, dass die Aufklärung der Bevölkerung, besonders der Mütter, über Gesundheitsvorsorge und Krankheitsbilder, vorangetrieben wird. Regelmäßige Schulungen für Schwangere und Mütter mit Kindern von 2 Monaten bis 6 Jahren haben dazu bereits begonnen. Besonders diese Mütter und Kinder sind während der Regenzeit von Malaria und Durchfallerkrankungen betroffen.



UNSERE PLÄNE FÜR DIE ZUKUNFT

Neben geeigneten Räumen für Schulungen und Vorträge werden auch für die Augen- und Zahnmedizin neue Räume benötigt. Wie immer kamen wir nicht mit leeren Händen, sondern hatten schon in Deutschland Pläne geschmiedet. So brachten wir Baupläne für ein neues Gebäude mit. Das alte, von Termiten befallene, wurde in Eigeninitiative der Bürger von Darsilami abgerissen. Die Baupläne wurden besprochen und Momodou Samateh, der Chairman des REMIS Health-Centre, wird bei drei Bauunternehmen Angebote einholen. Der Neubau dürfte sich auf ein bis zwei Jahre hinauszögern, da die notwendigen Gelder noch nicht vorhanden sind.



Auch im Pavillon wird während der Regenzeit behandelt

DIESE GÜTER WERDEN ANFANG NÄCHSTEN JAHRES PER CONTAINER NACH DARSILAMI GEHEN.

- Sterilisator
- 2 Infusionsständer
- 1 Bett für Entbindung
- 5 Standleuchten
- 4 Wandleuchten
- abschließbare Schränke für Patienten
- Nachttischschränke für Patienten
- Teller, Tassen, Bestecke für Gäste
- Ventilatoren
- Matratzen
- Regencapes für das Personal
- Bänke für den Eingang
- Automatische Türöffner
- Werkbank und Werkzeuge
- Klingelanlage
- Fahrräder für sandiges Gelände
- Gartengeräte
- Rollosysteme



Dieser Hämoglobinnmesser wird dringend gebraucht, bei uns leider antiquiert und nicht mehr zu bekommen.

Besonders erfreut waren wir über die sehr herzliche Atmosphäre und das freundschaftliche Miteinander während unserer Zeit in Darsilami. Den Abschluss krönte ein traditionell afrikanisches Essen, das wir gemeinsam im neu erbauten Pavillon einnahmen. Auch die Dorfältesten von Darsilami waren zugegen und sprachen uns ihren Dank aus. Sie übernehmen die Aufgabe, im Dorf Helfer für

den geplanten Neubau zu finden. Nach einer arbeits- und erlebnisreichen Woche kehrten wir hochzufrieden zurück nach Deutschland. Nun möchten wir gerne weitere Patenschaften und Spender finden, damit unsere neuen Vorhaben bald Realität werden und das REMIS Health-Centre weiter wachsen kann zum Wohle der afrikanischen Familien und ihrer Kinder.

DER HOF SOLL EINE OASE WERDEN

Damit der Hof bewässert werden kann, wurden ein neuer Wassertank und eine Pumpe gekauft. Nach Verlegung der Kabel für Lampen und Wasser-Sprinkler-Anlagen ist als Nächstes geplant, Bahama-Gras anzupflanzen. Dann wäre der Innenhof des Health-Centre eine wahre Oase. Eine Begehung des Health-Centre zeigte uns schließlich, was noch alles benötigt wird (siehe Kasten).



M. Isfort hilft der leitenden Schwester bei der Übersetzung in Deutsch beschrifteter Medikamente

Patenschaftserklärung

PROJEKTPATENSCHAFT REMIS HEALTHS CENTRE

Hiermit erkläre ich die Übernahme einer Patenschaft ab dem _____
für den oben genannten Verein.

Herr / Frau / Firma Name _____
 Vorname _____
 Straße _____
 PLZ / Ort _____
 Tel. _____

Der Bankabruf erfolgt vierteljährlich erstmalig ab 1.Januar, 1.April, 1.Juli, 1.Oktober von
meinem / unserem Konto

Bank / Sparkasse

BLZ Konto

....., den

Unterschrift

Normale Patenschaft 13,- Euro monatlich, aber jeder andere Betrag ist möglich.
Der Betrag ist steuerlich absetzbar. Die Patenschaft ist jederzeit
ohne Angabe von Gründen kündbar.

HELFEN SIE MENSCHEN, DIE ES DRINGEND BRAUCHEN

Mit Ihrer Spende helfen Sie Kindern, Erwachsenen und Familien ein gesundes Leben in Darsilami zu führen. Jeder Euro hilft. Wählen Sie Ihre Spendensumme und überweisen Sie den Betrag auf unser Spendenkonto. Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenquittung.

WERDEN SIE PATE,

damit Kinder gesund aufwachsen können. Als Projektpate leisten Sie einen persönlichen Beitrag, der es vielen Kindern ermöglicht, auf einem höheren Gesundheitsstandard zu leben. Sie haben die Möglichkeit, einen besonderen Teil der Krankenstation aufzubauen. Sie nehmen dadurch kontinuierlich am Verlauf des Projektes teil. Eine Projektpatenschaft ist eine lebendige Verbindung von Deutschland-Afrika und Köln-Darsilami.

Alle Spenden- und Patenschaftsgelder fließen zu 100 % in das REMIS Health-Centre, das Krankenstation in Darsilami. Alle Vereinsmitglieder und Förderer arbeiten ehrenamtlich.



SPENDENKONTO

REMIS Health-Centre
Köln-Darsilami in the Gambia e.V.
Sparkasse Köln/Bonn
Konto 1 901 611 978
BLZ 370 501 98

IMPRESSUM

REMIS Health-Centre
Köln-Darsilami in the Gambia e.V.
Mathias-Brüggen-Straße 67- 69
D-50829 Köln
Vorstand: Paul Isfort
Tel. +49-221/99 207 787
Fax +49-221/95 65 00-49
info@remis-darsilami.com
www.remis-darsilami.com



REMIS HEALTH-CENTRE
KÖLN-DARSILAMI IN THE GAMBIA E.V.

